

GL-üK 3 Grünflächenpflege EBA

Arbeitsstandard: Neusaat von Blumenwiese und Blumenrasen

Lernziele

Leistungsziele: i1.2 / i1.3 / i2.6 / i2.9 / i2.11

- Die Lernenden bearbeiten, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, selbständig den Oberboden mit einer Bodenfräse, Umkehrfräse oder Kreiselegge vollflächig und gleichmässig.
- Die Lernenden erstellen, mit Hilfe von Schaufel, Kräuel und Rechen, selbständig eine Rasenplanie gefällsrichtig, mit einer Planiegenauigkeit von +/- 2 cm.
- Die Lernenden bringen gemäss Vorgaben und Auftrag verschiedene Saatmischungen für Blumenwiesen und Blumenrasen selbständig aus.
- Die Lernenden führen, gemäss den betrieblichen Vorgaben, alle Arbeitsschritte bis zum ersten Schnitt selbständig aus.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Bei Bedarf Rasenschälmaschine
- Boden- oder Umkehrfräse oder Kreiselegge
- Maschinenspezifischer Treibstoff oder Akku
- Bei Bedarf Kies/Sand zum abmagern
- Schaufel
- Kräuel
- Rechen
- Besen
- Steingabel
- Karette
- Handwalze
- Klopfbrett
- Rasenschuhe
- Kübel und Waage
- Samen
- Schlegel, kleine Holzpfähle, Absperrband

Arbeitsablauf**Flächen säubern**

1. Entfernen von Beikräutern oder alter Grasnarbe

Bodenlockerung

2. Vor dem Fräsen grosse Steine entfernen und die zu bearbeitende Fläche kontrollieren (am besten Saatfläche über Winter setzen lassen)
3. Oberboden 10–15 cm tief gleichmässig fräsen

Grobplanie (Schaufelplanie)

4. Planiegenauigkeit +/- 3 cm

Vorwalzen

5. Leichtes Anwalzen der Planie, damit sich die Rasenplanie nicht unregelmässig senkt (das Vorwalzen kann auch zwischen Arbeitsschritt 6 und 7 ausgeführt werden)

Reinplanie

6. Vorkräueln der Fläche und möglichst eben planieren – mit diesem Arbeitsgang werden Steine, die knapp unter der Erdoberfläche sind, aus der Planie entfernt (gelbe Stellen im Rasen)
7. Sauberes Erstellen der Planie mit dem Rasenrechen oder Kräuel und Entfernung aller Steine über 30/30/50 mm. Die Planiegenauigkeit muss +/- 2 cm erreichen und die Endhöhe entlang von Belägen beträgt + 1 cm.

Ansaat

8. Saatmischungen halbieren und kreuzweise (mit Rasenschuhen) gemäss Vorgaben und Auftrag ausbringen, Saathelfer oder Sand für Mischung verwenden
9. Walzen der Fläche mit der Handwalze (mit Rasenschuhen)

Absperren

10. Fläche mit Absperrband einfassen, damit die Fläche nicht betreten werden kann

Erster Rasenschnitt

11. Nach 6–8 Wochen erster Säuberungsschnitt (10–12 cm hoch)
12. Im Aussaatjahr 2–3 Säuberungsschnitte
13. Pflege im Folgejahr: Mitte Juni erster Schnitt, Schnittgut liegen und trocknen lassen

Arbeitssicherheit

- ⚠ PSA gemäss Herstellerangaben/Bedienungsanleitung
- ⚠ Maschinen dürfen nur von instruierten Personen bedient werden

Wichtige Hinweise

- ⚠ Beste Jahreszeit für die Saat: April bis Mitte Juni
- ⚠ Die meisten Wildblumen sind Lichtkeimer. Daher werden die Samen nicht in den Boden eingearbeitet.
- ⚠ Bei starkem Wind oder bei Regen werden keine Arbeiten durchgeführt.
- ⚠ Bis zum ersten Schnitt darf die Fläche nicht betreten werden. Die Keimlinge ertragen keinen Tritt.